

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es wurde eine neue Arbeitsgruppe «Neuer Berufsverband» gebildet mit je zwei Vertretern von SVVK, IGS und SIA-FKV, verstärkt mit T. Burnand als Vertreter der Westschweiz. Der SIA-Generalsekretär wird zu gewissen Sitzungen eingeladen. Die neue Arbeitsgruppe hatte bisher zwei Sitzungen, eine weitere ist auf anfangs nächste Woche angesetzt. Pflichtenheft und Zeitplan liegen vor. Das Projektmanagement bzw. die Leitung der Arbeitsgruppe obliegt Dr. Raphael Laubscher.

Der Arbeitsfortschritt sieht folgende drei Phasen vor:

1. Festlegung Struktur, Organisation und Finanzen bis Ende November 1999.
2. Ausarbeitung der Statuten.
3. Diskussion, Vernehmlassung und Abstimmung:
Bis im Frühjahr 2000 sollten Vorschläge inkl. Statuten vorliegen. Anlässlich der HV 2000 (Geomatiktag) in Thun breite Diskussion über das Projekt bzw. die Vorschläge. Anlässlich einer a.o HV im Herbst 2000 Beschlussfassung zum Projekt bzw. zum neuen Berufsverband.

9. Kataster 2014

C. Bernasconi informiert wie folgt zu den Aktivitäten unseres Vereins betreffend die FIG-Publikation «Vision für ein zukünftiges Katastersystem»:

Kernpunkte:

- Kataster 2014 deckt einen breiteren Bereich ab; neben der Registrierung von privatrechtlichen Eigentumsrechten an Grund und Boden werden auch öffentlich-rechtlich begründete Einschränkungen und Pflichten einbezogen werden.
- Kataster 2014 wird digital und automatisiert sein; dank neuer Technologie verschwindet die Trennung zwischen Plan und Register.
- Kataster 2014 wird ein grösseres Kostenbewusstsein haben, wobei auch der private Sektor miteinbezogen wird.

Der Zentralvorstand empfiehlt die Lektüre dieses Berichtes. Diese ist für die Fachleute unserer Branche wärmstens empfohlen (siehe Publikation im Internet).

Was passiert in der Schweiz?

- Die Idee ist reif.
- Die technischen Mittel sind vorhanden.
- Die Fachleute haben schnell reagiert.

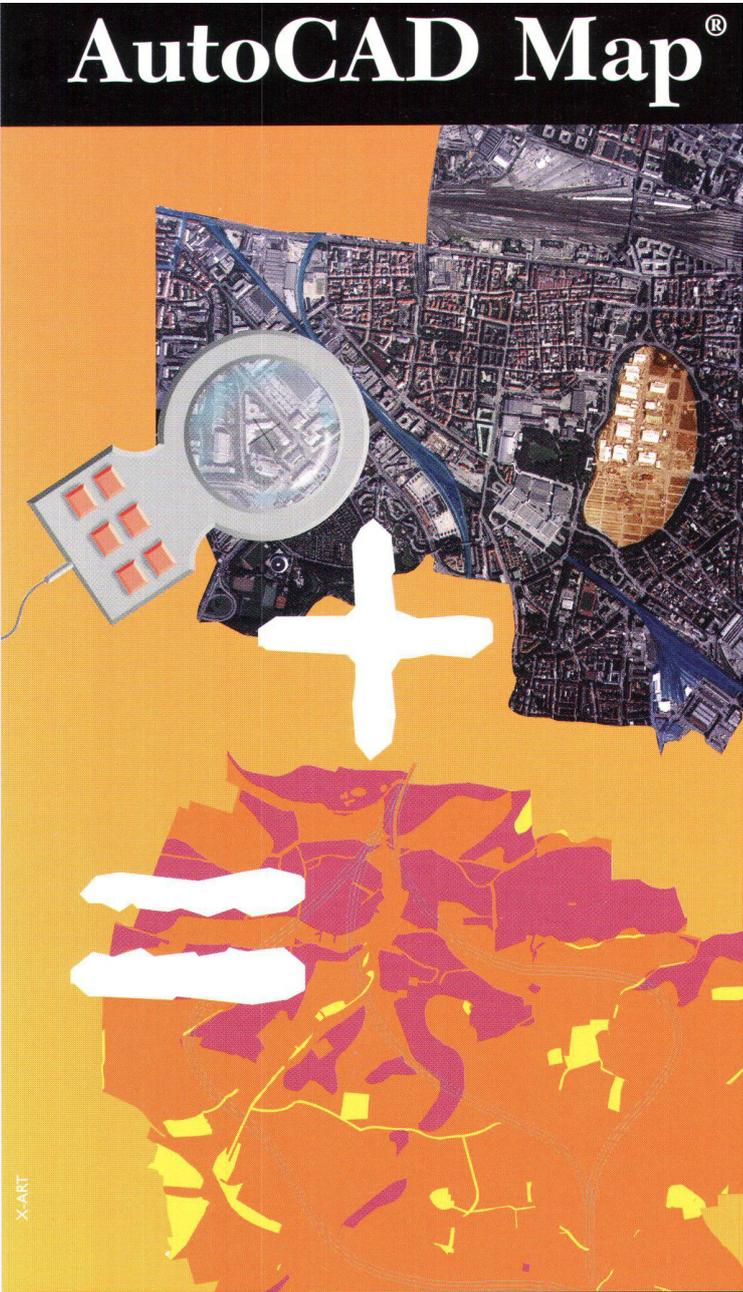
Projektumsetzung durch IGS mittels

- Aufstellung eines Kompetenzzentrums
Aufgaben: Koordination, Normierung, Unterstützung
Leitung: Vorstandsmitglied IGS
Mitarbeit: Vorstandsmitglied SVVK, Jurist, INTERLIS-Fachmann, andere Fachexperten nach Bedarf
- Arbeitsgrundsätze
Modellierung von raumbezogenen öffentlich-rechtlichen Einschränkungen.
Beschreibung dieses Modells in INTERLIS.
- Durchführung eines Pilotprojektes
Bundes-, kantonales und kommunales Gesetz.

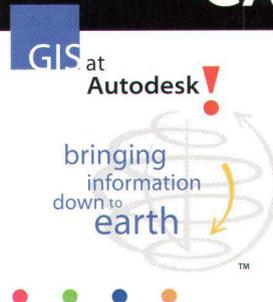
R. Sonney ergänzt, dass die Zusammenarbeit zwischen SVVK und IGS sehr gut funktioniert.

J.-Ph. Amstein bemängelt, dass der Bericht nicht durch den Autor präsentiert wurde (Zeitproblem).

AutoCAD Map[®]



**Unsere Kombination von
CAD und GIS**



CAD ist die Basis für Geodaten. AutoCAD Map ist das optimale Werkzeug für Anwender, die vollwertige CAD-Funktionalitäten innerhalb des GIS benötigen. Die Stärken von AutoCAD Map sind die Datenerfassung und Fortführung von Geodaten, die einfache Anbindung von Datenbanken, die Offenheit durch Unterstützung vieler Herstellerformate sowie die Bedienerfreundlichkeit.

Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit der Software bei einem Fachhändler vor Ort.

Informationen zu AutoCAD Map und einem Fachhändler in Ihrer Nähe bekommen Sie über die Autodesk Infoline 0844 - 85 48 64. Besuchen Sie uns auch im World Wide Web unter <http://www.autodesk.de>

